DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1540 Mittwoch, 19. September 2018

WIR SIND EINE GEMEINSCHAFT

DIE EUROPÄISCHE UNION AUCH

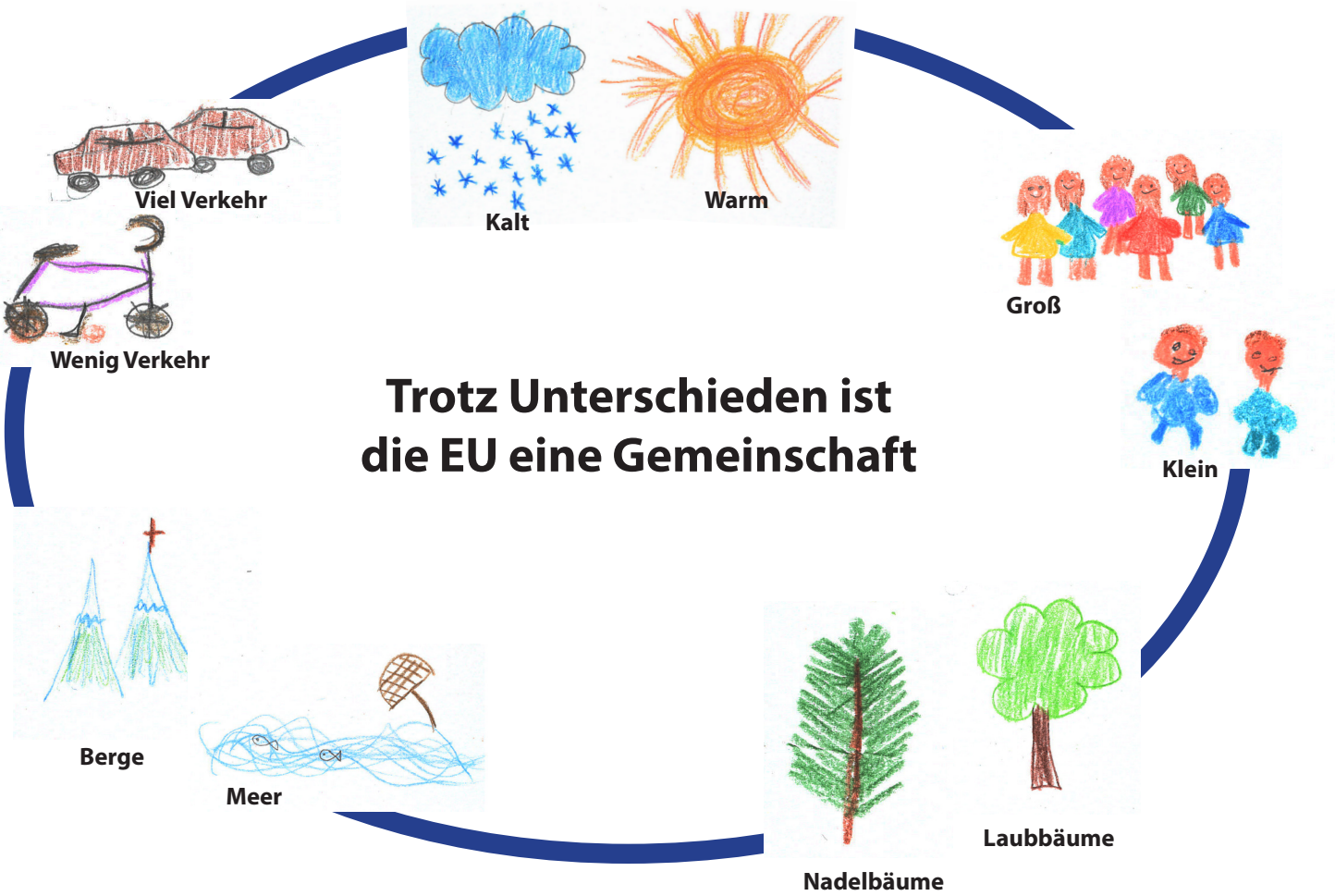
Hallo! Wir sind die 4B der Erwin Moser Volksschule Gols! Heute melden wir uns aus einem Nebengebäude des Parlaments in Wien. In der Demokratiewerkstatt lernen wir viel über die EU. Die EU ist eine große Gemeinschaft mit 28 Ländern. Diese sind unterschiedlich, manchmal aber auch ähnlich.
Jedes Land muss die gleichen Rechte haben. Das ist in einer Demokratie wichtig. Mehr dazu in unserer Zeitung. Viel Spaß damit!

Chayenne und Martha (9)

REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

UNTERSCHIEDE ERLAUBT

Anne (9), Lora (10), Ruben (9), Sofia (9) und Greta (9)



Warum gibt es die EU überhaupt?

Nach dem Zweiten Weltkrieg schlossen sich sechs Länder zusammen und gründeten eine Gemeinschaft, die der Ursprung für die EU war. Sie gründeten diese Gemeinschaft, weil sie Frieden in Europa wollten. Nach und nach kamen immer mehr Länder dazu. Eine Gemeinschaft braucht Freundschaft, Respekt und Verständnis. Es ist auch wichtig, dass man miteinander reden kann, damit man versteht, was der/die andere meint oder braucht. Das ist nicht immer einfach, weil jedem Menschen andere Dinge wichtig sind. Es sind auch nicht alle Länder gleich. Manche Länder sind groß und manche klein, z.B. Deutschland und Malta. In anderen Länder ist das Klima unterschiedlich, z.B. Griecheland und Finnland. Viele Länder liegen am Meer und manche nicht, z.B. Kroatien und Österreich. Obwohl die Länder so unterschiedlich sind, ist es wichtig, dass sie gut zusammenarbeiten können, weil gemeinsam kann man mehr erreichen. Es ist nicht nur ein Land für ein Thema, wie z.B. Umweltschutz verantwortlich, sondern alle, weil sich Flüsse und Luft nicht an Grenzen halten. Wenn nur ein Land für Frieden verantwortlich wäre, würde das auch nicht funktionieren. In einer Gemeinschaft muss man auch Entscheidungen akzeptieren, die man selbst nicht so gut findet, aber es ist trotzdem besser, Teil der Gemeinschaft zu sein als alleine.

DEMOKRATIEWERKSTATT AKTUELL Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!
Nr. 1540 Mittwoch, 19. September 2018

UNSERE RECHTE IN DER EU

Zoe (9), Vera (9), Felix (9) und Julius (9)

Wir erklären euch in diesem Artikel, was Rechte sind und welche Rechte wir als EU-BürgerInnen in der EU haben.

Ein Recht ist immer, dass man etwas tun oder haben darf. Rechte gelten für alle gleich. Wir Kinder sollen alle die gleichen Kinderrechte haben. Zum Beispiel: Jedes Kind soll das Recht auf einen Namen und eine Staatszugehörigkeit haben. Oder: Jedes Kind soll das Recht auf eine Familie und ein sicheres Zuhause haben.
Wir als Menschen haben alle die gleichen Menschenrechte, einfach nur weil wir Menschen sind. Zum Beispiel, das Recht die eigene Meinung frei zu sagen. Als EU-BürgerInnen haben wir auch bestimmte Rechte.
Dazu haben wir drei Beispiele herausgesucht.
1. Wenn eine Europa-Wahl ist, haben wir das Recht zu wählen. Allerdings muss man mindestens 16 Jahre alt sein, wenn man als ÖsterreicherIn zur Wahl geht.
2. Man kann innerhalb der EU sehr leicht in ein anderes Land auf Urlaub fahren. Es gibt also Reisefreiheit. Das war früher nicht so einfach und schnell möglich und ist auch außerhalb der EU nicht so.
3. Man kann in der EU günstig mit dem Handy telefonieren.

Zum Flughafen...

Eine Wahlkabine und eine Wahlurne

Innerhalb der EU kann man billig telefonieren

MITBESTIMMEN IST WICHTIG!

Luca (10), Paul (10), Nela (9), Martha (9), und Chayenne (9)

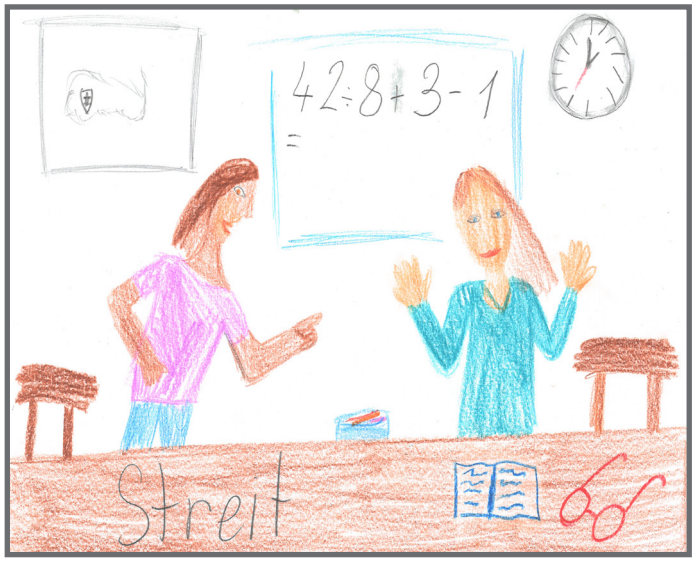
Wir haben unsere Schule mit dem EU-Parlament verglichen. Dazu haben wir Zeichnungen gemacht, die das darstellen sollen und einen Text geschrieben, der hoffentlich alles erklärt.

Die 4B ist eine kleine Gruppe der Erwin-Moser-Volksschule Gols. Die Schule ist eine große Gemeinschaft von 130 Kindern. Oft müssen Entscheidungen getroffen werden. Das passiert durch Abstimmungen. Diese müssen demokratisch sein. Das heißt, jede/r von uns darf mitmachen. Manchmal ist das nicht leicht, weil man nicht immer der gleichen Meinung ist. Trotzdem sollte man zu einer Lösung kommen, die für die meisten Kinder gut ist. Wichtig dabei ist, dass es friedlich abläuft und nicht gestritten wird.

Am Beginn haben wir uns überlegt, was für eine Demokratie wichtig ist.

In der Schule werden Entscheidungen getroffen.

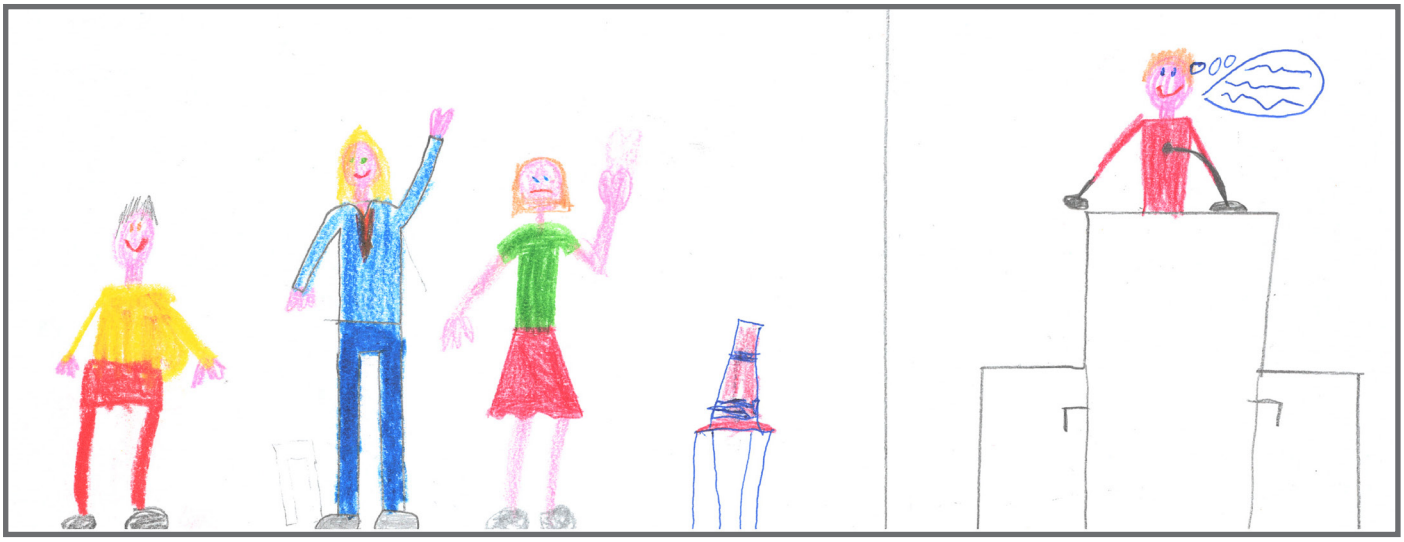
Unsere Klasse muss sich dann auch an die Regeln halten.



Wenn man verschiedene Ideen hat, gibt es manchmal Streit.

Besser wäre es, wenn man aber friedlich zu einer Lösung kommt.

So ähnlich ist es im EU-Parlament. Das EU-Parlament ist sehr groß und dort arbeiten 751 EU-Abgeordnete. Das sind PolitikerInnen aus allen 28 EU-Ländern. Diese sprechen über die Gesetze. Sie müssen darüber auch abstimmen. Das ist für eine Demokratie wichtig, damit jede/r mitbestimmen darf. Wir dürfen aber bei diesen Wahlen noch nicht mitentscheiden, weil dazu muss man in Österreich mindestens 16 Jahre alt sein. Alle fünf Jahre wird ausgemacht, wer für uns im EU-Parlament sitzt und wer Dinge bespricht, die alle, die in der EU leben, betreffen. Manchmal streiten sie auch, aber es gibt immer jemanden, der das Ganze leitet, so wie bei uns in der Klasse die Lehrerin. Sonst würde es Chaos geben. Wir finden es gut, dass alle Länder mitreden dürfen, damit viele zufrieden sind. Wenn jemand Probleme hat, sollte man auch helfen.



Im EU-Parlament wird über Gesetze abgestimmt. Die Abstimmungen werden geleitet.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum Demokratiebewusstsein. Werkstatt Europa
Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B, Volksschule Obere Hauptstraße 5
7122 Gols am See